

BSW Neukölln
Kurzwahlprogramm

BSW – Vernunft und Gerechtigkeit

Für ein solidarisches, sicheres und lebenswertes Neukölln

Neukölln ist vielfältig, lebendig und geprägt von Herausforderungen wie Wohnungsnot, Armut und Bildungsungleichheit. Das BSW steht für vernunftbasierte Politik mit Fokus auf soziale Gerechtigkeit, Frieden und Zusammenhalt – Menschen zuerst.

Kernprioritäten

- Frieden und Sicherheit: Ablehnung von Militarisierung; Investitionen in Schulen, Kitas und Soziales statt Rüstung; Ausbau von Städtepartnerschaften (z.B. Bat Yam, Puschkin, eine Stadt in Palästina).
- Soziale Gerechtigkeit: Bekämpfung von Ungleichheit durch Investitionen in Infrastruktur; Transparenz und sachliche Mehrheiten für reale Verbesserungen.

1. Arbeit mit Würde

- Mindestens 15 Euro Stundenlohn bei öffentlichen Aufträgen (z. B. Reinigung, Pflege).
- Neuköllner Zukunftsfonds für Betriebe mit fairer Bezahlung und Ausbildung.
- Förderung von Gründungen mit bezahlbaren Räumen, z. B. an der Karl-Marx-Straße.

2. Bezahlbar wohnen

- 50 % Sozialquote bei allen Neubauprojekten auf bezirkseigenen Grundstücken.
- Milieuschutz erweitern, Vorkaufsrecht für kommunales Wohnen nutzen.
- Kostenlose Mieterberatung in allen Ortsteilen.
- Tempelhofer Feld bleibt unbebaut – für alle als Erholungsraum.

3. Bildung für alle

- Kleine Klassen, ganzheitliche Bildung, Schulsozialarbeit an jeder Schule.
- Sanierung von Schulgebäuden und Sporthallen – Förderung des Breitensports statt teure Olympia-Bewerbung.
- Mehr Elternbeteiligung.
- Bessere Reinigung der Schulgebäude.
- Keine Bundeswehrwerbung an Schulen.

4. Kinder schützen – Familien stärken – Armut bekämpfen

- Kostenloses Mittagessen für alle Kinder in Kitas und Grundschulen erhalten.
- BuT-Leistungen (Bildungs- und Teilhabepaket) unbürokratisch zugänglich machen.
- Verlässliche Finanzierung von Jugendclubs, Sport- und Musikförderung.
- Null Toleranz bei Gewalt in Einrichtungen – klare Meldepflicht.

5. Integration, die gelingt

- Sprache als Schlüssel: kostenfreie Sprachförderung ab der Kita.
- Vorrang für Integration der hier Lebenden vor neuer Zuwanderung.
- Respekt als gemeinsame Grundlage: gleiche Rechte und Pflichten für alle – gegen jede Form von Extremismus.

6. Inklusion ernst nehmen

- Barrierefreiheit als Standard im öffentlichen Raum, bei Gebäuden und digitalen Angeboten.

- Gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglichen.
- Mehr Sonderpädagogik, Schulassistenz und barrierefreien Wohnraum.

7. Sicherer und sauberer Kiez

- Mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt, aber auch Streetwork und Jugendzentren.
- Konsequente Strafverfolgung bei Gewalt – unabhängig von der Herkunft.
- Null Müll Neukölln: Kieztage mit der BSR, schnellere Räumung von Sperrmüll, bessere Aufklärung.

8. Gesundheit für alle

- Erhalt wohnortnaher Krankenhäuser und Arztpraxen – gegen renditegetriebene Übernahmen.
- Ausbau der psychosozialen Versorgung, besonders für Kinder und Familien.
- Keine „Kriegstüchtigkeit" auf Kosten der wohnortnahen Krankenversorgung.

9. Verkehr mit Vernunft

- Gerechte Nutzung des Straßenraums für alle, keine Parkraumbewirtschaftung.
- Sofortige Verlängerung der Tramlinie M10 bis zum Hermannplatz, Ausbau weiterer Strecken.
- Verlässlicher ÖPNV: mehr Personal, mehr Sicherheit, Verlängerung der U7 zum BER.

10. Kultur ist das Herz des Bezirks

- Stopp der Kürzungen – Wiederherstellung der Förderung für Einrichtungen und Programme wie Puppentheater, Oper, Kinder- und Jugendkultur.
- Kultur als Integrationsmotor, nicht als Haushaltsmasse.

11. Umwelt und Nachhaltigkeit

- Sozial gerechter Klimaschutz: Solaranlagen auf Schuldächern, Gemeinschaftsgärten erhalten und ausbauen.

12. Moderne Verwaltung

- Digitale Anträge und Recht auf analogen Zugang. Termingarantie innerhalb von zwei Wochen.
- Mehrsprachige Angebote (Türkisch, Arabisch, Englisch).
- Einführung eines Bürgerhaushalts.

Unser Versprechen:

Eine neue politische Kraft in Neukölln – sozial, gerecht, friedensorientiert und freiheitsliebend. Wir gestalten, statt nur zu verwalten. Mit Vernunft und Gerechtigkeit.

Neukölln kann mehr.

Aber nur, wenn wir es tun.

Bringen Sie Ihre Ideen ein,

werden Sie laut – oder einfach

Teil von BSW Neukölln.

Wir hören zu. Wir handeln.

Jetzt.

BSW
Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit
Wallstraße 61
10179 Berlin
URL: https://bsw.berlin/
E-Mail: info@neukoelln.be.bsw-vg.de

Juli 2026

V.i.s.d.P.: Thomas Thornton, Wallstraße 61, 10179 Berlin * Druckerei: CD-Design Autorisierter Fachbetrieb in Berln GmbH, Sophie-Charlotten-Stra 41, 14059 Berlin